



Sachbearbeitung BS- Bildung und Sport

Datum 03.03.2015

Geschäftszeichen BS/Se-Ehr-Ke

Beschlussorgan Fachbereichsausschuss Bildung und Soziales Sitzung am 15.04.2015 TOP

Behandlung öffentlich

GD 126/15

Betreff: Sportentwicklungsplanung für Ulm

Anlagen:

Antrag:

1. Der Erstellung eines Sportentwicklungsplans für Ulm zuzustimmen.
2. Das Institut für Kooperative Planung und Sportentwicklung (ikps) aus Stuttgart mit der Durchführung einer Sportentwicklungsplanung zu beauftragen.
3. Der Bereitstellung von Haushaltsmitteln in Höhe von insgesamt 86.000 Euro und der Finanzierung über die Deckung durch Mittel der investiven Sportförderung zuzustimmen.

Gerhard Semler

Zur Mitzeichnung an:

BM 1, BM 2, C 2, OB, ZS/F

Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des
Gemeinderats:

Eingang OB/G _____

Versand an GR _____

Niederschrift § _____

Anlage Nr. _____

Sachdarstellung:

1. Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

MITTELBEDARF			
INVESTITIONEN / FINANZPLANUNG (Mehrjahresbetrachtung)		ERGEBNISHAUSHALT 2015	
PRC: Projekt / Investitionsauftrag:		PRC: 4210-610 Kostenstelle 610430	
Einzahlungen	€	Ordentliche Erträge	€
Auszahlungen	€	Ordentlicher Aufwand	86.000 €
		<i>davon Abschreibungen</i>	€
		Kalkulatorische Zinsen (netto)	€
Saldo aus Investitionstätigkeit	€	Nettoressourcenbedarf	86.000 €
MITTELBEREITSTELLUNG			
<u>1. Finanzhaushalt 2015</u>		2015	
Auszahlungen (Bedarf):	€	innerhalb Fach-/Bereichsbudget bei PRC 4210-610 Auftrag 7.61042100090	86.000 €
Verfügbar:	€		
Ggf. Mehrbedarf	€	fremdes Fach-/Bereichsbudget bei: PRC	€
Deckung Mehrbedarf bei PRC			
PS-Projekt 7	€	Mittelbedarf aus Allg. Finanzmitteln	€
bzw. Investitionsauftrag 7	€		

2. Ausgangslage

Der Sport hat in Ulm einen wichtigen Stellenwert und spielt eine große Rolle. Gleichzeitig haben Veränderungen innerhalb der Gesellschaft große Auswirkungen auf das Sport- und Freizeitverhalten der Bevölkerung. Beispielhaft soll an dieser Stelle die demographische Entwicklung und die Veränderung der Schul- und auch der Vereinslandschaft genannt werden. Hinzu kommt, dass der Sport bei verschiedenen Themen, wie Inklusion, Gesundheitsprävention etc. eine wichtige Rolle einnehmen kann.

Um den vielfältigen und komplexen Themenstellungen in Ulm zielgenau begegnen zu können und fundierte Aussagen zu treffen, schlägt die Verwaltung vor, in 2015/2016 eine Sportentwicklungsplanung für Ulm durchzuführen.

Die letzte Sportdebatte in Ulm hat im Jahr 2008 (GD 282/08) stattgefunden. Der letzte Sportentwicklungsplan stammt aus dem Jahr 1995 (GD 340/95).

3. Kooperative Sportentwicklungsplanung

Die Sportentwicklungsplanung in Ulm soll als kooperative Planung durchgeführt werden.

Im Vergleich zu anderen Sportentwicklungsprozessen wird bei der kooperativen Planung - neben der Bestandsaufnahmen und der Bedarfsanalyse - besonderer Wert und besonderes Augenmerk darauf gelegt, die unterschiedlichen Akteure (Sportvereine, Stadtverband für Sport, städtische Abteilungen und Ämter, Schulen, Kommunalpolitik etc.) mit in den Planungsprozess einzubinden und in der Planungsgruppe tragfähige Lösungen und Konzepte zu erarbeiten. Diese Ergebnisse und Handlungsempfehlungen werden dann Bestandteil des Planes und dem Gemeinderat vorgelegt.

Für die Erstellung des Planes muss auf ein Beratungsbüro zurückgegriffen werden. Die Verwaltung hat deshalb Kontakt mit dem Institut für Kooperative Planung und Sportentwicklung (ikps) in Stuttgart aufgenommen. Das Büro ist seit 25 Jahren auf dem Sektor der Sportentwicklungsplanung tätig und hat bereits für zahlreiche Kommunen in Deutschland entsprechende Pläne erarbeitet.

4. Module und Kosten

Die Sportentwicklungsplanung wird in den nachstehenden Modulen durchgeführt.

Modul 1	Bestandsaufnahme
Modul 2	Bedarfsanalyse der Sportnachfrage der Bevölkerung
Modul 3	Bedarfsanalyse des vereinsorganisierten Sports
Modul 4	Bedarfsanalyse der Schulen und Kindertageseinrichtungen
Modul 5	Bilanzierung des Sportstättenbedarfes "BISp"
Modul 6	Abschätzung Bäderbedarf
Modul 7	Erarbeitung der strategischen und operativen sportpolitischen Ziele und der konkreten Empfehlungen im Rahmen eines kooperativen Planungsprozesses

Die Gesamtkosten für die Planung belaufen sich auf rund 86.000 Euro (brutto, incl. Nebenkosten).

5. Projektbeginn und Projektdauer

Die Projektarbeiten können nach der Beschlussfassung und der schriftlichen Auftragserteilung begonnen werden. Die Projektlaufzeit beträgt ca. 12 Monate.

Ein Vertreter des Planungsbüros wird in der Sitzung des Fachbereichsausschuss Bildung und Soziales am 15. April 2015 anwesend sein, das Projekt vorstellen und bei Bedarf Fragen beantworten.

Dem Stadtverband für Sport wurde die kooperative Sportentwicklungsplanung durch das Institut für Kooperative Planung und Sportentwicklung (ikps) in seiner Sitzung am 24. Februar 2015 vorgestellt sowie vorgeschlagen, diese entsprechend zu beauftragen und umzusetzen.

Der Stadtverband für Sport hat dies einstimmig befürwortet.

6. Finanzierung

Für die Finanzierung des Projektes sind bisher keine Haushaltsmittel eingestellt. Es wird deshalb folgendes vorgeschlagen:

Haushalt 2015, Bedarf: 86.000 Euro

Bereitstellung bei PRC 4210-610, Kostenstelle 610430 (Vorkostenstelle Sport und Bäder), Sachkonto 44294000 (Rechts-/Beratungskosten)

Deckungsvorschlag über PRC 4210-610, Auftrag 761042100090 (Förderung des Sports), Sachkonto 78180000 (investive Zuschüsse übriger Bereich)